

KOOPERATIONSPARTNER



KONTAKT UND INFORMATION

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer

Weitere Informationen:

Dr. Florian Giesche

Jan Rink, B.A.

Institut für Arbeits-, Sozial-, und Umweltmedizin

Arbeitsbereich Präventiv- und Sportmedizin

Goethe-Universität Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 9B

60590 Frankfurt am Main

Telef.: 069 6301 4239 oder 0176 687 122 75

E-Mail: giesche@sport.uni-frankfurt.de

Internet: www.gesundepflege.uni-frankfurt.de



**Angebote zur Prävention
und Gesundheitsförderung
für Familienangehörige
pflegebedürftiger Kinder**

GESUNDE PFLEGE

Im Präventionsprojekt „Gesunde Pflege“ stehen die **Familienangehörigen pflegebedürftiger Kinder** im Mittelpunkt.

Zur Stärkung gesundheitsrelevanter Ressourcen werden gemeinsam entsprechende Gesundheitsangebote entwickelt und nachhaltig im Alltag implementiert.

Kontakt und Teilnahme:

giesche@med.uni-frankfurt.de

www.gesundepflege.uni-frankfurt.de



Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zur Projektwebseite mit einem informativen Projektvideo.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Wir freuen uns Sie als Teilnehmer*in zu begrüßen!

PROJEKTSTRUKTUR

Das Kooperationsprojekt zeichnet sich durch einen ressourcenorientierten und individuellen Ansatz aus:

Bedarfsanalyse

gemeinsam mit den Teilnehmenden

- Erfahrungen
- Wünsche
- Hinderungsgründe

Implementierung

Angebotskompass

- Gruppenberatung
- Individualberatung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen

Angebote

zielgruppenspezifisch

- Bewegung
- Ernährung
- Entspannung
- Stressbewältigung

Netzwerk

Multiplikatoren und Nachhaltigkeit

- Kontakt
- Austausch
- Unterstützung

Grundkonzept Projekt „Gesunde Pflege“

PROJEKTZIELE 2020 - 2023

Ziel des Projektes ist es, durch individuell abgestimmte Angebote, die gesundheitsrelevanten Ressourcen von Familienangehörigen pflegebedürftiger Kinder zu stärken. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Gesundheit und Lebensqualität im Rahmen der kommunalen Gesamtstrategie „GUT GEHT'S“ der Stadt Frankfurt. Angestrebt werden der Aufbau und die Etablierung nachhaltiger Netzwerke und Strukturen zur Gesundheitsförderung.

Durchgeführt und wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der **Goethe-Universität Frankfurt**, Arbeitsbereich Präventiv- und Sportmedizin am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin.

Gefördert wird das Projekt vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Hessen.